



Sehr geehrte Vereinsmitglieder, in diesem Jahr ist alles etwas anders. So fällt auch das Infoschreiben und die Glückwünsche an euch alle etwas anders aus.

## **Jahresrückblick 2020**

Das zurückliegende Jahr stellte für einen jeden Einzelnen von uns, wie auch für unseren Verein eine noch nie dagewesene Situation da.

Außer der bayerischen Meisterschaft Halle, bei dem zwei dritte Plätze erreicht wurden, fanden keine weiteren Meisterschaften statt.

Die Runde wurde abgebrochen, die neue nicht gestartet. Die Trainingsmöglichkeiten eingeschränkt oder ganz untersagt, der Schießbetrieb wurde eingestellt, dies hat es seit dem dritten Reich nicht mehr gegeben.

Es ist derzeit nicht absehbar wann und in welcher Form es wieder sportliche Wettkämpfe geben wird.

Unsere Jahreshauptversammlung haben wir abgesagt und nicht nachgeholt. Der Termin für die nächste Versammlung wurde innerhalb der Vorstandschaft festgelegt, eine Einladung ist bislang nicht erfolgt, da auch hier nicht klar ist, wie und in welcher Größe eine solche Veranstaltung erlaubt sein wird. Dies trifft auch auf alle ähnlichen Treffen wie die des Vereinsrings, der GbR oder der Lina- und Edmund Kolb Stiftung zu.

Die letzte Verbandsversammlung die stattfand, war der Gauschützentag bei uns in Thulba im Februar, die geplanten Bezirks- und Landesschützentage fielen aus.

Die Geselligkeit hat aber wohl am meisten gelitten, das Schützenhaus war für den Trainingsbereich geschlossen, also fanden auch keine Schützentreffen im Schützenhaus statt, Schützenfeste fanden nicht statt, ebenso Faschingsveranstaltungen, so haben wir bereits vor Monaten entschieden, den Faschingszug 2021 nicht auszurichten.

Am meisten fehlten jedoch die persönlichen Kontakte auf Geburtstagen und Festlichkeiten.

Das gemeinsame Mittagessen nach dem Gottesdienst am Sebastianustag wird 2021 bedauerlicherweise nicht stattfinden. Für die Teilnahme am Gottesdienst am 24.01.2021 hat sich jedes einzelne Vereinsmitglied selbst bei der Kirchenverwaltung anzumelden, auch dies habe ich so noch nicht erlebt.

Bei all den Einschränkungen im vergangenen Jahr war es doch kein anhaltender Stillstand. Die Überlegungen und Besprechungen hinsichtlich der Umgestaltung der gesamten Sportanlage inklusive Sportheim, Sporthalle und Schützenhaus wurden weiter geführt. Es wurden verschiedenste Szenarien in die Überlegungen aufgenommen und besprochen.

Bei der Bürgerversammlung in Thulba hat unser Bürgermeister, auf die Situation angesprochen, gesagt, dass die Sanierung fester Bestandteil der Planungen der Gemeinde ist und auch durchgeführt wird. Er konnte aber zur genaueren Planung keine Informationen geben, da diese noch nicht abgeschlossen ist, dies ist bis heute der aktuelle Sachstand.

Im Sommer fand vor dem Schützenhaus eine Vereinsversammlung hinsichtlich der Anschaffung und des Einbaus von elektronischen Ständen statt. Das Ergebnis war ein einstimmiger Auftrag an die Vorstandschaft, dieses umzusetzen.

Die Zuschussanträge wurden gestellt und bewilligt.

Die Standanlagen bei der Firma Disag bestellt, geliefert und bezahlt. Derzeit werden die Anlagen eingebaut und der Schießstand entsprechend neu gestaltet. Nach Abschluss der Arbeiten werden entsprechende Bilder hier auf der Seite eingestellt werden. Mit dieser Maßnahme ist ein weiterer Schritt bei der sportlichen Entwicklung unseres Vereins gemacht worden, dieser Schritt war wichtig und richtig.

Das abgelaufene Jahr 2020 war ein Jahr der Regelungen und Maßregelungen in vielen Bereichen. Einen Jeden von uns haben diese Maßnahmen getroffen. Diese Regelungen haben uns in fast allen Teilbereichen unseres Lebens eingeschränkt. Ich bin der festen Überzeugung, dass diese Einschnitte notwendig waren und sind um die anhaltende Pandemie unter Kontrolle zu bekommen. Wir als Schützen, die das Wort „Schutz“ permanent in unserem Schriftzug tragen sind hier besonders aufgefordert dazu beizutragen, dass diese Regelungen eingehalten werden.

Ich will ganz deutlich nichts hören von Panikmache oder Einstellung des öffentlichen Lebens oder ähnlichem, das ist Unsinn, ich möchte uns alle auffordern, mit Bedacht und logischem Menschenverstand dazu beizutragen, dass es zügig wieder besser wird und auch davon bin ich überzeugt es wird wieder besser.

Mein Dank fürs zurückliegende Jahr geht an alle, die den Verein unterstützt haben, sei es als Trainer und Betreuer oder als Mitglied der beiden Vorstandschaften. Mein Dank richtet sich an alle Helfer beim Bau wie bei den durchgeführten Veranstaltungen. Ohne euch alle geht es nicht.

Ich hoffe ihr hattet ein paar ruhige und besinnliche Tage über Weihnachten. Ich wünsche euch allen, euren Familien und Freunden ein gutes neues Jahr.

Ich hoffe, dass wir uns alle bald wieder treffen können um uns gemeinsam sportlich zu betätigen oder auch nur, um gesellig zusammen zu sitzen und dies unter den Umständen, die wir vor der Pandemie hatten.

Passt auf euch auf und bleibt gesund.

Michael Meindl

1. Schützenmeister